

GRÜNER BOGEN

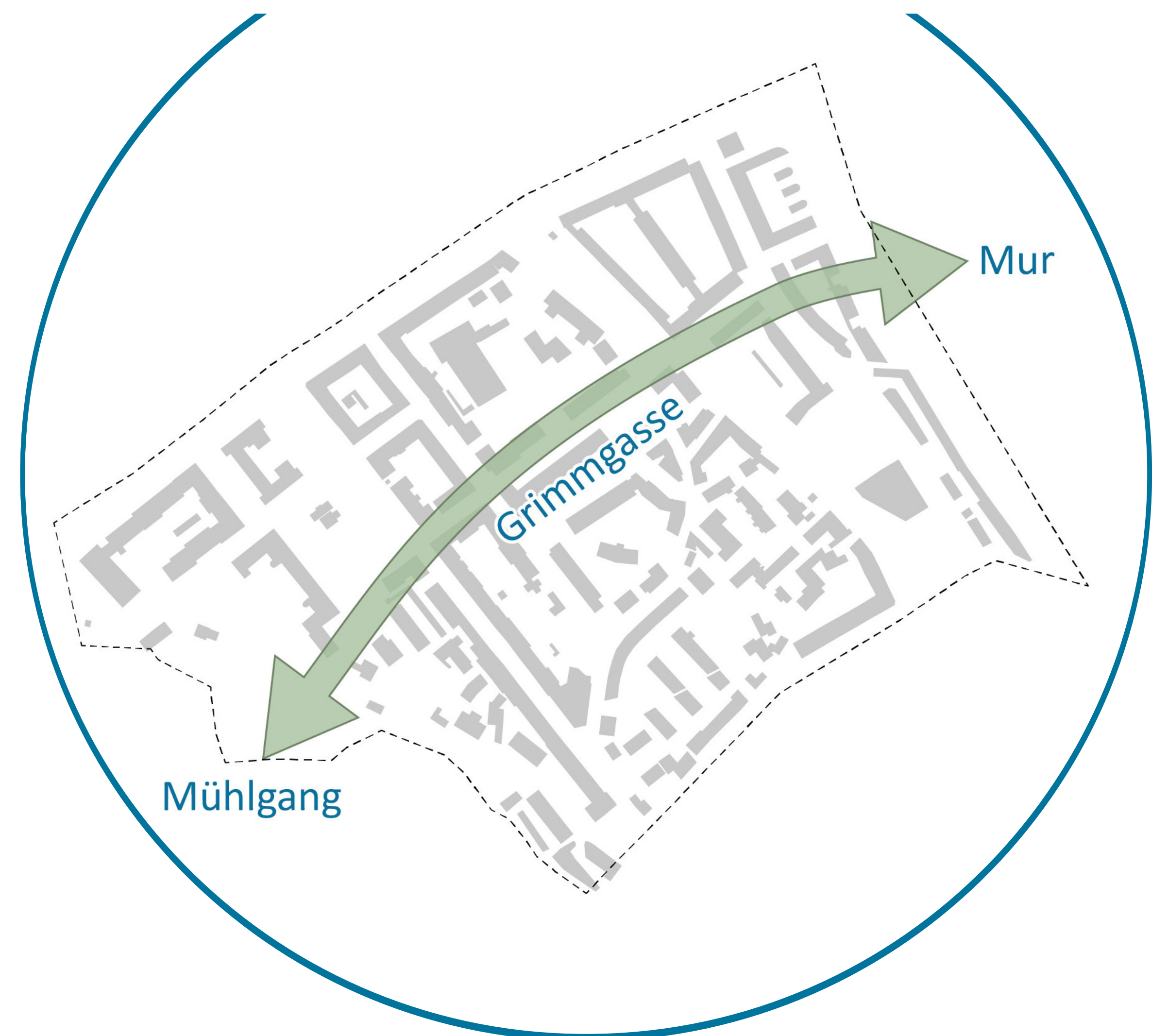
Was ist das Ziel?

Mit dem „Grünen Bogen“ sollen die bestehenden Grün- und Freiräume quer zu den Fließgewässern verbunden werden und eine attraktive, grüne Fußverbindung mit Aufenthaltsmöglichkeiten entstehen.

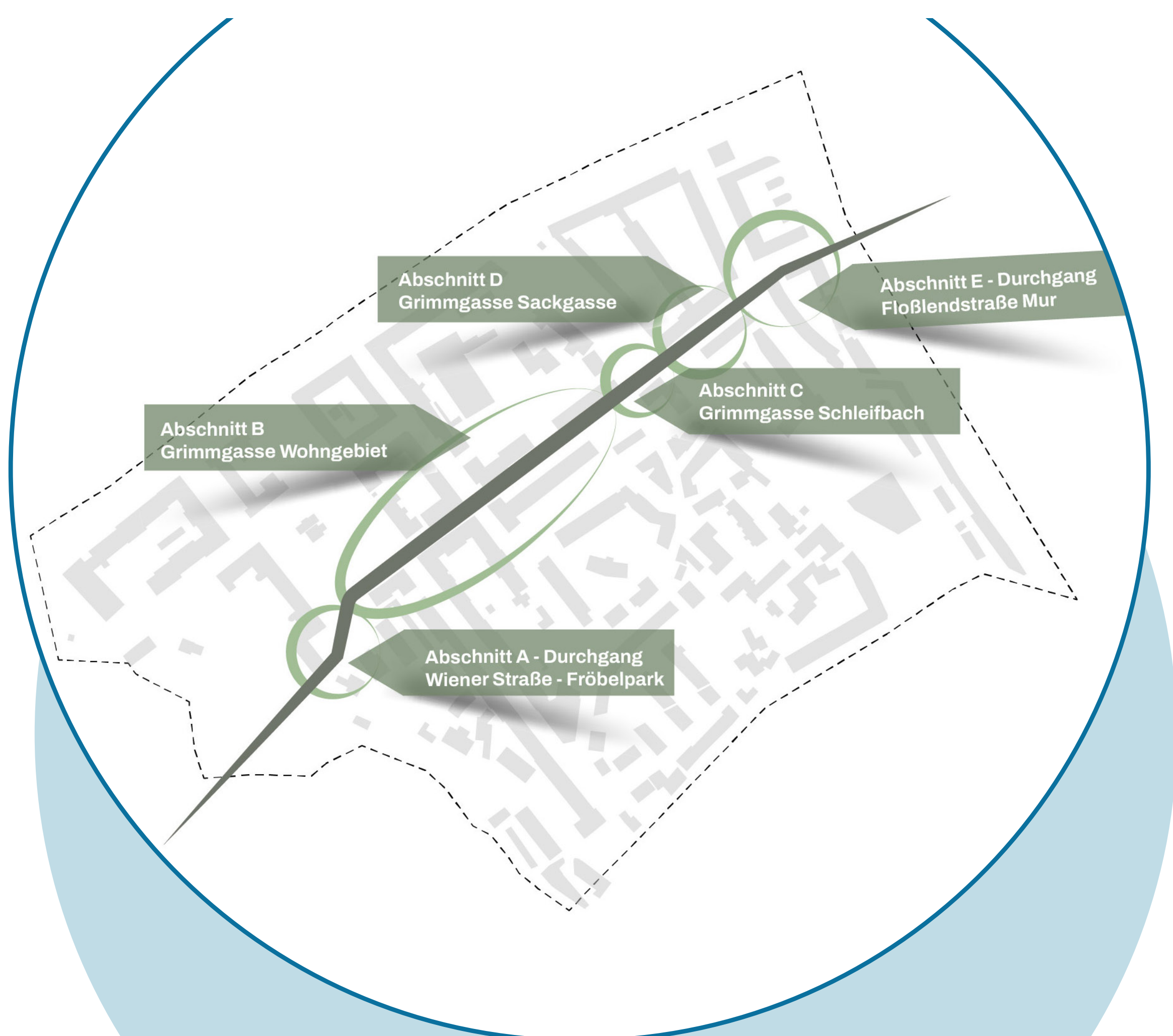
Warum ist das wichtig?

- + Mehr Aufenthaltsqualität für Bewohner:innen
- + Puffer gegen städtische Hitzeinseln
- + Vernetzung der Lebensräume von Pflanzen und Tieren
- + Erreichbarkeit der Freiräume

Wo ist der grüne Bogen?



Welche Empfehlungen gibt das Stadtteilleitbild?



Für die einzelnen Abschnitte:

Abschnitt A:

- + Erhalt des Durchgangs von der Wiener Straße zum Fröbelpark
- + Verbesserte Beleuchtung und Einsichtigkeit
- + Öffnung des Durchgangs für den Radverkehr

Abschnitt B:

- + Prüfung einer Reduktion der Fahrbahnbreite für einen Gestaltungsschwerpunkt Begrünung und Aufenthaltsqualität

Abschnitt C:

- + Schaffung eines Pocketparks um den Kalvarienwegbildstock
- + Trinkbrunnen

Abschnitt D:

- + Prüfung einer alternativen Verkehrsregelung zur Förderung des Radverkehrs
- + Blumen und Stauden in den bestehenden Rasenflächen und neue Baumreihe auf der südlichen Fahrbahnseite

Abschnitt E:

- + Schutzweg über die Floßendstraße an der nördlichen Ecke Grimmig. / Floßendstraße
- + Radfahrer:innen-Überfahrt anschließend an den Schutzweg
- + Kennzeichnung des Durchgangs zur Mur (z.B. Schilder, Bodenmarkierung)
- + Verbesserte Beleuchtung des Durchgangs



Für den gesamten Grünen Bogen:

- + Sitzbänke, Beschattung und Fahrradabstellanlagen
- + Neue Aufenthaltsmöglichkeiten und Schaffung von Mikrofreiräumen
- + Entsiegelung, Pflanzung von Bäumen und Blühwiesen
- + Verbreiterung der Gehsteige
- + Gehsteigabsenkungen oder Fahrbahnaufdoppelungen an Kreuzungen
- + Gemeinschaftliche Bepflanzung und Betreuung von Baumscheiben und Grünflächen (z.B. durch Bewohner:innen / örtliche Vereine)